



Analyse-Messgasleitungen mit austauschbaren PTFE Innenseelen und verschraubter Armatur

Anwendungsmöglichkeiten:

Temperaturerhaltung von Sondenleitungen für Motorabgase, CO₂-Messungen, Industrieabgase, Hochofenabgase, Luftmessungen usw.

Durch die Sonderarmaturen aus 1.4571 Stahl wird ein Wandern und Abknicken der PTFE-Seele an den Enden des Analyse-Heizschlauches verhindert. Es kann eine Schneidringverschraubung angebracht werden. Die Zugentlastung geschieht über das Außengeflecht.

Betriebstemperatur:	max. 100 °C, 200 °C, 250 °C
Nennspannung:	230 V AC/DC (andere Spannungen 12 bis 500 V)
Nennleistung:	Watt / Meter, siehe Seite 4
Innenseele:	PFA- oder PTFE-Seele, siehe Seite 15
Anschlussarmatur:	RSL Sonderarmatur 1.4571 Edelstahl, übergangslos
Beheizung:	Heizleiter, Aufbau nach DIN, feuchtigkeitsgeschützt mit Schutzleiter
Thermische Isolation:	wärmestabilisierter, geschlossenporiger Silikonschaum, Thermovlies oder Elastomerschaum (100 °C)
Außenschutzgeflecht:	Polyamid schwarz, Optionen Seite 9
Schlauchendkappen:	PA-Hartkappe oder Elastomerkappe
Temperatursensor:	Fe-CuNi Typ J, NiCr-Ni Typ K, PT 100 und Integral Regelsystem (HTI) möglich
Anschlussleitung:	3 m
Steckerverbindung:	siehe Tabelle Seite 88
Fertigungslängen:	bis 100 m
Schutzart:	IP 54 (EN 60529)
Schutzklasse:	I

Toleranz

Betriebstemperatur:	±10 °C
----------------------------	--------

Temperaturregelung über unsere Regelgeräte, in Kapitel 6 Mess- und Regeltechnik.

Unser Heizschlauch H 300 C kann auch als Sonderanfertigung im Ex-Bereich eingesetzt werden. Siehe Heizschläuche H 600 Seite 28

